
Das helle und das dunkle Zimmer

Schweizer Schriftstellerinnen
und Schriftsteller
schreiben von der Angst

Nagel & Kimche

Inhalt

Ilma Rakusa • Pittermann, bitte	7
Adolf Muschg • Der Zweitsitz oder Unterlassene Anwesenheit	12
Friedrich Dürrenmatt • Der Folterknecht	30
Claudia Storz • Angst	36
Walter Vogt • Biographie der Angst	43
Ana Lang • Reise ans Ende der Nacht	54
Max Frisch • Statik	60
Friederike Kretzen • Feuersbraut und Wind und Kind	74
Hanna Johansen • Zwei, drei Geschichten	79
Peter Bichsel • Robinson	94
Brigitte Schär • Kontrollen	102
Franz Hohler • Alarm	106
Jürg Schubiger • Paura	109
Christoph Geiser • Der letzte Mensch	114
Erika Burkart • Der Schneesturm	133
Jürg Federspiel • Plötzlich, Aufbruch, Das Erwartete	156
Maja Beutler • Die heruntergekommene Cassandra	162
Adelheid Duvanel • Die Frau und das Kind	170
Helen Meier • Moas Melodie	172

Jürgen Theobaldy • Herumgekommen	184
Verena Wyss • Edgar	195
Erica Pedretti • Vom Verschwinden mitten im Sommer	202
Hansjörg Schneider • Einbrechen	210
Dante Andrea Franzetti • Kleines Traktat von der Angst	220
Hedi Wyss • Fürsorge für die Lebendigen	232
Biographische Notizen	240
Autoren- und Quellenverzeichnis	248